

Ihre Nachricht:
Unser Zeichen: 66-6.5
Bearbeiter/-in: Robert Hertler
E-Mail: Robert.hertler@stuttgart.de
Tel. 0711 216- 62834
Fax 0711 216- 62837
Datum: 10. Juni 2016

Pressemitteilung über die diesjährige Kanalnachbarschaft des Landkreises Esslingen in Aichwald

Die diesjährige Kanalnachbarschaft der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) stand unter dem Schwerpunkt der Regenwasserbehandlung. Im Haus der Feuerwehr in Aichwald-Schanbach begrüßte der Leiter des Bau- und Umweltamtes Herr Voorwold die 18 Teilnehmer. Der Lehrer der Kanalnachbarschaft vom Landesverbandes Baden-Württemberg der DWA Robert Hertler legte dar, dass die Regenwasserbehandlung bei dem schon weit fortgeschrittenen Gewässerschutz eine immer wichtigere Bedeutung bekommt. In den in Baden-Württemberg und auch im Landkreis Esslingen vorkommenden Mischkanalsystemen werden bei Regenfällen stark verdünnte Abwässer direkt in die Gewässer geleitet.

Eine wichtige Betriebsaufgabe ist es deshalb dafür zu sorgen, dass die von der unteren Wasserbehörde (Landratsamt Esslingen) genehmigten Entlastungs- und Rückhaltebauwerke optimal funktionieren. Diesen aktiven Gewässerschutz leisten qualifizierte Menschen bei den Kommunen und den dafür eingerichteten Zweckverbänden.

Bei der Veranstaltung wurden Erfahrungen ausgetauscht und Herr Hertler legte dar, wie die DWA in Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit den Betreibern und den Auf-



sichtsbehörden den Gewässerschutz bei der Regenwasserbehandlung noch optimieren möchte.

Wichtig ist hier ein intensiver Austausch von Betriebserfahrungen und die gemeinsame Erarbeitung von Verbesserungen. Dazu trägt bei, dass Herr Schunn als Vertreter des Landratsamtes bei der Fortbildungsveranstaltung dabei war.

Auch müssen die Gemeinden als Eigentümer der Entwässerungsnetze beachten, dass sie, auch wenn der Betrieb der Netze ganz oder teilweise an Zweckverbände abgegeben haben, die Gesamtverantwortung für diese lebensnotwendige Infrastruktur tragen.

Außer der Regenwasserbehandlung wurden Themen der Arbeitssicherheit und die Problematik von Verstopfungen von Abwasserpumpen durch Feuchttücher diskutiert. Beim abschließenden Besuch der Pumpenfirma Mast konnte dann dieses Thema noch vertieft erörtert werden.

Im nächsten Jahr wird die Kanalnachbarschaft am anderen Ende des Landkreise in Leinfelden-Echterdingen sein.

Robert Hertler

Ehrenamtlicher Lehrer der Kanalnachbarschaften der DWA